

Unverhoffter Aufstieg

Busch-Bouler spielen nach Gegner-Verzicht in der Niedersachsenliga

Die erste Mannschaft der Busch-Bouler der TuSG Wiedensahl spielt in diesem Jahr überraschend in der Niedersachsenliga, der höchsten Spielklasse des niedersächsischen Pétanque-Verbandes.

Das Team um Mannschaftsführer Thomas Pause hatte den Aufstieg eigentlich verpasst, weil es im vergangenen Jahr in der eigenen Regionalligastaffel nur Zweiter wurde. Weil allerdings die SGF Bremen seine Mannschaft in diesem Jahr vom Spielbetrieb abgemeldet hat, ist ein Platz in der Niedersachsenliga frei geworden. Den haben die Busch-Bouler bekommen, weil sie aus den drei Regionalligastaffeln der beste Zweitplatzierte waren.

Die Nachricht über den unverhofften Aufstieg erreichte Wiedensahl kurz vor dem Jahreswechsel, die offizielle Bestätigung durch den Verband folgte jetzt. „Nun können wir uns richtig freuen und uns auf die neue Saison vorbereiten“, so Pause. Die beginnt in der Niedersachsenliga Mitte April. Bis Ende August stehen insgesamt fünf Spieltage an. „Unser Ziel ist klar, die Chance nutzen und den Klassenerhalt sichern“, so Pause.

Mit dem Aufstieg gehören die Wiedensahler ab jetzt nicht nur zu den zwölf besten Teams in Niedersachsen, sondern sind auch der einzige Verein aus Schaumburg, der in diesem Jahr in der obersten Spielklasse an den Start gehen wird. Sollte wieder erwarteter Platz eins erreicht werden, winkt die Bundesligaaufstiegsrunde.

Das Foto zeigt die glücklichen Nachrücker und Aufsteiger (von links): Birgit Schüler, Ralph Schüler, Renate Schwarzbauer, Bernd Osterhus, Barbara Sölter, Klaus Sölter, Sören Sölter und Mannschaftsführer Thomas Pause. Foto: Busch-Bouler

